

Allgemeine Geschäftsbedingungen – AGB
Landhaus Martens Bresewitz – Zur Oie 14 – 18356 Pruchten

Allen unseren Angeboten und Vereinbarungen liegen diese AGB zugrunde. Werden Vereinbarungen in Abweichung von diesen AGB getroffen, so gelten die darin nicht modifizierten Bestandteile dieser AGB dennoch fort. Die Unwirksamkeit einzelner oder mehrerer Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der gesamten AGB. In diesem Fall ist die unwirksame Bestimmung durch eine wirksame zu ersetzen, die den mit ihr verfolgten wirtschaftlichen Zweck am ehesten erfüllt.

§1 Der Beherbergungsvertrag kommt zustande, wenn eine Bestellung (Buchung) aufgegeben und vom Vermieter angenommen wurde. Dies kann sowohl schriftlich als auch telefonisch erfolgen. Angebote sind freibleibend und unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit. Liegen zwischen dem Buchungs- und dem Anreisedatum mehr als 3 Monate, so ist der Vermieter berechtigt, zwischenzeitlich eingetretene Kostensteigerungen an den Kunden weiterzugeben. Zwischenzeitliche Mehrwertsteuererhöhungen werden direkt an den Kunden weitergegeben. Liegt die Kostensteigerung über 10% des vereinbarten Buchungsbetrages, hat der Kunde ein außerordentliches Kündigungsrecht.

§2 Buchungsdauer Die Buchung dauert vom Anreisedatum (vom) bis zum Abreisedatum (bis). Eventuelle Zeiträume sind nicht branchenüblich und werden nicht vereinbart.

§3 Nichtanreise / Bleiben über den Abreisezeitraum hinaus Das bestellte Zimmer steht dem Kunden am Anreisetag von 16 bis 18 Uhr zur Verfügung. Reist er nicht an und gibt auch keine Nachricht über eine eventuelle Verspätung, so ist der Vermieter berechtigt, das Zimmer anderweitig zu vergeben. Das gebuchte Zimmer ist am Abreisetag bis 11.00 Uhr zurückzugeben. Hält der Kunde diese Zeit nicht ein, so ist der Vermieter berechtigt, ein Tageszimmer zu berechnen.

§4 Rücktritt Der Rücktritt vom Vertrag ist bis 14 Tage vor dem Anreisetag kostenlos gegen eine Bearbeitungsgebühr von 10% der Buchungssumme, höchstens jedoch 20,00 Euro. Der Rücktritt muss schriftlich erklärt werden. Bei Rücktritt innerhalb von einer Frist von 14 Tagen vor dem Anreisedatum werden Stornierungsgebühren in Höhe von 80% der Buchungssumme in Rechnung gestellt. Bei Rücktritt innerhalb von bis 3 Tagen, Nichtanreise oder vorzeitiger Abreise wird die volle Buchungssumme fällig. Für Pauschal- und Sonderangebote gelten gesonderte Regelungen, die ihnen in der Buchungsbestätigung mitgeteilt werden.

§5 Zahlungen sind, soweit nicht anders vereinbart, innerhalb von 4 Wochen vor dem Anreisedatum, bei Gewährung von Rabatten bei Vertragsabschluss, auf das in der Buchungsbestätigung angegebene Konto zu leisten. Der Vermieter akzeptiert weiterhin BAR- oder EC-Karten-Zahlungen mit Pin. Kreditkartenzahlungen und Debitoren sind nicht möglich, es sei denn, dies ist ausdrücklich vereinbart. Sollte eine Anzahlung z.B. wg. Kurzfristigkeit nicht mehr möglich sein, so ist der Buchungsbetrag spätestens bei Anreise zahlbar. Die Zurückhaltung fälliger Zahlungen ist ausgeschlossen. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen i.H.v. 12% berechnet. Für Mahnungen wird eine Verwaltungsgebühr von je 5,00 Euro berechnet.

§6 Haftung Der Vermieter haftet nur für Schäden, die dem Kunden durch Fahrlässigkeit oder Mutwilligkeit des Hotelpersonals entstehen. Schäden, die einem Gast durch Dritte oder durch höhere Gewalt - auch innerhalb des Gasthauses - entstehen, begründen keine Haftung des Vermieters.

§7 Mängel Beanstandungen erkennbarer Mängel sind der Geschäftsleitung unverzüglich schriftlich gegen Empfangsbestätigung anzuzeigen. Im Nachhinein angemeldete Mängel werden nicht anerkannt. Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Zurückhaltung fälliger Zahlungen oder zur Aufrechnung. Bei berechtigten Beanstandungen steht dem Hotel das Recht zur Ausbesserung und/oder zum Austausch innerhalb einer angemessenen Frist zu.

§8 Beschädigungen Der Mieter haftet für den pfleglichen Umgang mit ihm zur Verfügung gestelltem Inventar und trägt dafür Sorge, dass die Mietsache dem Vermieter so herausgegeben wird, wie er sie selbst übernommen hat. Zur Sicherung eventueller Schadensersatzansprüche ist der Vermieter berechtigt, die Hinterlegung einer Kaution zu verlangen. - Diebstahl - Betrug werden umgehend zur polizeilichen Anzeige gebracht. Entstehende Schadensregulierungskosten sind vom Schadensverursacher zu tragen.

§9 Versicherungsschäden Schäden an Einrichtung, Ausstattung und Personal hat der Mieter vor Ort zu begleichen und kann dieser über seine private Haftpflicht regulieren. Haftpflichtschäden werden vom Vermieter in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

§10 Raummietverträge für Drittveranstaltungen u.ä. schließen die Haftung des Mieters für Einrichtung und Ausstattung ein.

§11 Angebote für Gruppenbuchungen und -veranstaltungen verstehen sich pro Person. Mindert sich die vorgesehene Personenanzahl nach Vertragsabschluss, so gelten die unter § 4 genannten Rücktrittsfristen und -sätze. Pauschalen werden nicht vereinbart, es sei denn, es wurde ein Raummietvertrag abgeschlossen.

§12 Gerichtsstand ist der Sitz der Hotelbetriebsgesellschaft.